DKV: Zahn-Implantate ohne Eigenanteil

Die DKV Deutsche Krankenversicherung bietet jetzt als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland eine Zusatzversicherung für Zahnersatz mit 100 Prozent Erstattung. Damit entfällt für den Kunden auch bei Implantaten und Inlays der sonst übliche Eigenanteil.

Bild: © Nick Freund / fotolia.com

sagt Benno Schmeing, Leiter des DKV-Produktmanagements. Vorteilhaft ist auch die Übernahme der Kosten für die Anpassung des Zahnersatzes. Nach Angaben der DKV beugen in etwa jedem siebten Fall funktionsanalytische oder funktionstherapeutische Leistungen Schädigungen wie Schmerzen oder Knacken der Kiefergelenke vor. Die Kosten von 100 Euro bis etwa 1.500 Euro übernimmt die gesetzliche Krankenkasse nicht. Im neuen Tarif der DKV sind diese Leistungen enthalten.

Die DKV erstattet in diesem Tarif auch die Kosten für Akupunktur, Vollnarkose oder andere Schmerztherapien beim Zahnarzt. Das kommt vor allem Menschen zugute, die Angst vor dem Zahnarztbesuch haben. Außerdem übernimmt die DKV die Kosten für Zahnschienen gegen nächtliches Zähneknirschen. Der Tarif KDTP100 ist online unter www.dkv.com abschließbar und nach Art der Schadenversicherung kalkuliert. Das heißt, es werden keine Alterungsrückstellungen gebildet. Der monatliche Beitrag beginnt für junge Erwachsene bei 16,11 Euro und steigt mit dem Lebensalter auf bis zu 63,92 Euro.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport

https://www.experten.de/id/4942688/dkv-zahn-implantate-ohne-eigenanteil/